



Stadt Ooberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche
Sitzung des Stadtrates**

Sitzungsnummer:	StR/080/2026
Sitzungsdatum:	Montag, 27.04.2026
Beginn öffentlicher Teil:	18:40 Uhr
Ende öffentlicher Teil	19:05 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Stadtrates sind anwesend:

Name:

Bemerkungen:

Erste Bürgermeisterin

Huber, Birgit

Zweiter Bürgermeister

Schikora, Norbert, M.A.

Dritter Bürgermeister

Haas, Marco

Mitglieder des Stadtrates

Barth, Heike

Bauer, Doris

Fleischmann, Andreas

Forman, Franz Xaver

Förster, Theodor

Gerstner, Markus

Gill, Bastian

Heinl, Peter

Höflinger, Gernot

Kißlinger, Felix

Koch, Dana

Laaß, Holger

Patzelt, Harald

Peter, Thomas

Rötsch, Simon

Schmidt, Sabine

Schmitt, Lothar

Schwarz-Boeck, Jürgen, Dr.

Werner, Johann

Schriftführer/in

Herrmann, Irina

von der Verwaltung

Fürchtenicht, Bernd

Lazar, Vlad-Antoni

Legler, Sigrid

Meier, Christian

Schmiedl, Alwin

Träger, Markus

abwesend sind:

Mitglieder des Stadtrates

Schöttner, Marie

Schramm, Stephan

Zeilinger, Stephan

Die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Stadtratssitzungen Nr. 078 und 079 am 23.02. und 23.03.2026
- 2 . Feststellung der Jahresrechnung 2024
- 3 . Jahresabschluss 2024 der städtischen Versorgungsbetriebe
- 4 . Auftragsvergabe Kommunale Wärmeplanung
- 5 . Neubeschaffung Server
- 6 . Mitteilungen
 - 6.1 . Beantwortung der Anfrage vom 23.02.26 - StR Zeilinger
 - 6.2 . keine Interessensbekundung zur Trägerschaft eines Familienstützpunktes im Landkreis Fürth
 - 6.3 . Veröffentlichung der Veräußerung des Grundstücks Fl.Nr. 332/41, Keplerstraße
 - 6.4 . Einrichtung einer Zweigstelle der Fahrradhilfe Franken e.V.
- 7 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates
 - 7.1 . Anfrage StR Rötsch
 - 7.2 . Anfrage Str Gill

I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 18:40 Uhr die Sitzung des Stadtrates Oberasbach.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde. Entschuldigt fehlen Frau Schöttner, Herr Zeilinger und Herr Schramm.

Die Vorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt und lässt über diese, nachdem keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorliegen, abstimmen.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Der Stadtrat stimmt der vorliegenden Tagesordnung zu.

TO-Punkt 1:

Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Stadtratssitzungen Nr. 078 und 079 am 23.02. und 23.03.2026

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22 beteiligt: 0

TO-Punkt 2:

II/0226/2025

Feststellung der Jahresrechnung 2024

Herr Kißlinger stellt den Sachverhalt zum Tagesordnungspunkt vor, danach wird der Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

A - Ergebnis- und Finanzrechnung 2024 (Feststellungsbeschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 GO)

Der in der Niederschrift vom 25. März 2026 dargelegte Ablauf der örtlichen Rechnungsprüfung 2024 und das dort festgehaltene Prüfungsergebnis werden anerkannt.

Die Ergebnis- und Finanzrechnung 2024 wird mit folgendem Ergebnis festgestellt:

siehe Zusammenstellung auf den Seiten 3 bis 5

B - Haushaltsüberschreitungen 2024

Ergebnisrechnung (Kontenklasse 5; zahlungs- und nichtzahlungswirksamer Aufwand)

50 Vorgänge außer- und überplanmäßige Ausgaben jeweils über einem Betrag von 25.000 €, insgesamt überzogen in Höhe von 5.618.006,79 €, Details in Anlage 1 a

Finanzrechnung (Kontenklasse 70 bis 75; Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)

42 Vorgänge außer- und überplanmäßige Ausgaben jeweils über einem Betrag von 25.000 €, insgesamt überzogen in Höhe von 5.521.914,83 €, Details in Anlage 2 a

Finanzrechnung (Kontenklasse 781 bis 799; Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)

9 Vorgänge außer- und überplanmäßige Ausgaben jeweils über einem Betrag

von 25.000 €, insgesamt überzogen in Höhe von 527.890,59 €, Details in Anlage 3 a

Die im Haushaltsjahr 2024 notwendig gewordenen Haushaltsüberschreitungen werden nachträglich genehmigt.

F – Verwendung des Jahresüberschusses:

Der Stadtrat beschließt, dass der Jahresfehlbetrag in Höhe von -1.217.488,65 € aus der Ergebnisrechnung von der Ergebnissrücklage entnommen wird.

G - Beschlussempfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die Verwaltung zu beauftragen, zu prüfen, ob die Schulbuslinien aufgelöst werden können und die Schülerbeförderung über den öffentlichen Personennahverkehr abgewickelt werden kann. Ferner soll das voraussichtliche Einsparpotenzial ermittelt werden.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22 beteiligt: 0

E - Entlastung (Entlastungsbeschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung) (Frau Huber muss sich enthalten)

Der Stadtrat beschließt die Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 21 dagegen: 0 anwesend: 21 beteiligt: 0

TO-Punkt 3:

II/0240/2026

Jahresabschluss 2024 der städtischen Versorgungsbetriebe

Im Tagesordnungspunkt 3 wird der Jahresabschluss 2024 der städtischen Versorgungsbetriebe vorgestellt und beraten.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2024 der Versorgungsbetriebe der Stadt Oberasbach

Summe Aktivseite	9.089.348,81 €
Summe Passivseite	9.089.348,81 €
Jahresverlust	-493.675,83 €
Jahresverlust lt. Gewinn- und Verlustrechnung	-493.675,83 €

wird hiermit festgestellt.

Der Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die internen Forderungen / Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Oberasbach sind mit 2,0 % zu verzinsen, soweit sie nicht als Eigenkapital zu behandeln sind

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22 beteiligt: 0

Auftragsvergabe Kommunale Wärmeplanung

Im Tagesordnungspunkt 4 wird die Vergabe der kommunalen Wärmeplanung behandelt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, das Fachbüro A mit der Umsetzung des Konzeptes „Kommunale Wärmeplanung“ zu beauftragen.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22 beteiligt: 0

Neubeschaffung Server

Im Tagesordnungspunkt 5 wird die Ersatzbeschaffung der städtischen Server behandelt und der Beschlussvorschlag nach einer kurzen Diskussion zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Die Ersatzbeschaffung der Server wird zum Preis von ca. 75.000 € in diesem Jahr durchgeführt.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22 beteiligt: 0

TO-Punkt 6:**Mitteilungen****TO-Punkt 6.1:**

Beantwortung der Anfrage vom 23.02.26 - StR Zeilinger

Die Vorsitzende verweist auf die entsprechende Mitteilungsvorlage.

zur Kenntnis gegeben**TO-Punkt 6.2:**

keine Interessensbekundung zur Trägerschaft eines Familienstützpunktes im Landkreis Fürth

Die Vorsitzende verweist auf die entsprechende Mitteilungsvorlage.

zur Kenntnis gegeben**TO-Punkt 6.3:**

Veröffentlichung der Veräußerung des Grundstücks Fl.Nr. 332/41, Keplerstraße

Die Vorsitzende verweist auf die entsprechende Mitteilungsvorlage.

zur Kenntnis gegeben

Einrichtung einer Zweigstelle der Fahrradhilfe Franken e.V.

Die Vorsitzende verweist auf die entsprechende Mitteilungsvorlage.

zur Kenntnis gegeben

TO-Punkt 7:

Anfragen der Mitglieder des Stadtrates

TO-Punkt 7.1:

Anfrage StR Röttsch

Herr Röttsch kritisiert, dass die Frist zur Abgabe einer Interessensbekundung für einen Familienstützpunkt sehr kurzfristig gesetzt war, sodass eine Behandlung im Stadtrat nicht mehr möglich war. Er äußert zudem die Einschätzung, dass grundsätzlich Potenzial für eine inhaltliche und räumliche Verknüpfung mit bestehenden Angeboten bestehen könnte, beispielsweise im Bereich des Quartiersmanagements oder durch niedrigschwellige Familienangebote. Er regt an, das Thema gegebenenfalls erneut aufzugreifen, falls eine Fristverlängerung möglich wird. Außerdem bittet er um eine Übersicht über externe angemietete Lagerflächen der Stadt und die damit verbundenen Kosten.

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung erläutert, dass die Frist tatsächlich sehr kurzfristig war und deshalb keine rechtzeitige politische Beratung erfolgen konnte. Inhaltlich wird bestätigt, dass grundsätzlich Potenzial für das Thema gesehen wird, jedoch ohne ein fertiges Konzept keine Teilnahme sinnvoll gewesen wäre. Eine erneute Beratung im Falle einer Fristverlängerung wird in Aussicht gestellt. Zur Frage der extern angemieteten Lagerflächen wird zugesagt, eine entsprechende Übersicht inklusive Kostenaufstellung zu erstellen.

TO-Punkt 7.2:

Anfrage Str Gill

Herr Gill weist darauf hin, dass sich zwei Sportvereine bei ihm gemeldet hätten. Diese hätten sich mit den Konditionen des Pächters der Sportplätze nicht einverstanden gezeigt. Nach seinen Angaben seien hierzu bereits entsprechende Rückmeldungen bzw. Anfragen bei der Stadt eingegangen.

Zudem äußert Herr Gill Kritik daran, dass er als Sportreferent über diese Vorgänge nicht frühzeitig oder direkt von der Verwaltung informiert worden sei.

Die Verwaltung entgegnet, dass die angesprochenen Themen grundsätzlich im Rahmen der laufenden Vertrags- und Verwaltungsabläufe behandelt würden. Soweit konkrete Beschwerden oder Anfragen der Vereine bei der Stadt eingehen, würden diese geprüft und im üblichen Verfahren bearbeitet. Eine frühzeitige gesonderte Information einzelner Referenten erfolge in solchen Fällen nicht regelmäßig, sofern keine unmittelbare Zuständigkeit oder Entscheidungsnotwendigkeit im Gremium bestehe. Dennoch werde der Hinweis aufgenommen, die interne Kommunikation künftig im Rahmen der Möglichkeiten zu verbessern und relevante Entwicklungen frühzeitiger in geeigneter Form zu teilen.

Sitzungsende: 19:05 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Irina Herrmann

Schriftführer/in